NEWS

Step by Step

Glasberatung mit der App

02.06.2018 | Bereits seit langer Zeit ist die die uns allen bekannte Glaspreisliste das wohl wichtigste Tool der Augenoptiker für die Kundenberatung. In dieser können zum einen die Preise für die einzelnen Gläser ermittelt werden, zum anderen werden an Einlegeblättern dem Kunden die verschiedenen Glasarten und Beschichtungen demonstriert.

Auch heute sind die Preislisten noch ein wichtiger Bestandteil der Glasberatung, jedoch nur noch um die Preise selbst nachzuschlagen. Denn wer bei der aktuellen Preisliste der Carl Zeiss nach den allseits bekannten Grafiken zur Brillenglasdemonstration sucht, wird nicht mehr fündig. Stattdessen stellt die ZEISS Vision Care Business Group ihren Kunden nun eine neue App zur Verfügung, die dem Optiker eine zeitgemäße Beratung ermöglichen soll. Mit Hilfe der App „VISUCONSULT 100“ besteht einerseits die Möglichkeit einer modernen Glasberatung, andererseits kann der Optiker auch die Refraktion und die Zentrierdaten eintragen, um im Anschluss direkt über die App die gewünschten Gläser zu bestellen.

Im Rahmen der Digitalisierung sticht allerdings die Funktion der Glasberatung besonders hervor. Hier können dem Kunden beispielsweise die Schärfenbereiche von Mehrstärkengläsern anschaulich und verständlich dargestellt werden. Die App bietet ebenfalls die Möglichkeit mit Hilfe der Kamera die aktuelle Umgebung zum Beispiel durch ein simuliertes Gleitsichtglas oder auch durch eine VR-Brille zu sehen.

Abhebung vom Internethandel?

„Step by Step“ macht der Augenoptiker mit der Beratungs-App einen ganz klaren Schritt in Richtung Digitalisierung, und trotzdem unterscheidet er sich fundamental vom Onlinehandel. Ob Einstärken- oder Gleitsichtbrille oder die Brille für den Arbeitsplatz, ob Beschichtungen und Veredelungen - erst im individuellen Beratungsgespräch mit dem Kunden werden die Unterschiede der möglichen Glastypen und ihren Abbildungseigenschaften verständlich und innovativ demonstriert.

Auswirkungen auf die Lehre

„Step by Step“ hat dieser Wandel in der Branche selbstverständlich auch Auswirkungen auf die Lehre.

Aus diesem Grund gibt es seit diesem Semester im Studiengang Augenoptik/Optometrie an der Hochschule Aalen eine Neuerung im Rahmen der Ausbildereignungsprüfung. Dank der freundlichen Unterstützung der ZEISS Vision Care Business Group wird diese Prüfung - anders als in den letzten Jahren - ab sofort mit Hilfe von iPads abgelegt.

Die Studierenden des sechsten Semesters unterweisen hierzu „Lehrlinge“ aus dem vierten Semester in der individuellen Glasberatung mit Hilfe des iPads. Dabei standen

verschiedene Themen zur Auswahl, wie zum Beispiel Gleitsicht- und Office Gläser, Beschichtungen oder Einstärkengläser.

„Step by step mit der Beratungs-App“ wurden die unterwiesenen Studierenden intensiv vorbereitet – sowohl für ihre Verkaufsprüfung am Ende des Semesters als auch für das bevorstehende Praxissemester. In einer engagierten und produktiven Diskussionsrunde mit der ZEISS Vision Care Business Group wurden im Anschluss die Erfahrungen ausgetauscht und erste Verbesserungsvorschläge gemacht.

Die Zukunft wird zeigen, inwieweit technische Hilfsmittel wie das iPad oder die VR-Brille im Alltag des Augenoptikers einen Platz einnehmen werden. Generell lässt sich nur sagen, dass diese Art der Beratung große Vorteile mit sich bringt und trotzdem noch eine klare Abgrenzung gegenüber dem Onlinehandel darstellt.

Autorin: Fiona Wißmann, Studentin des 6. Semesters B.Sc. Augenoptik